

Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) im Rahmen von Gesunde Bezirke – Gesunde Stadt



Kompakte GFA „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“

Betreutes Wohnen soll die Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit, eine selbständige und sozial integrierte Lebensführung und barrierefreies Wohnen für SeniorInnen ermöglichen und fördern. Ziel ist ein möglichst langer Verbleib in der eigenen Wohnung. Betreutes Wohnen stellt eine altersgerechte Wohnsituation mit konkreten Betreuungsleistungen, in den Bereichen Wohnen, mobile Sozial- und Gesundheitsdienste und Aktivierungsangebote bereit.

Das Modell „Betreutes Wohnen“ besteht in der Steiermark bereits seit 2006 und soll als besondere, geförderte Wohnform in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.

AuftraggeberInnen und Umsetzungsrahmen

Die GFA zum Thema „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“ wird im Rahmen von Gesunde Bezirke – Gesunde Stadt, kommunale Gesundheitsförderung in der Steirischen Landeshauptstadt Graz umgesetzt. Die Umsetzung erfolgt mit einem interdisziplinären Team des Magistrat Graz, unter der Projektleitung von MA Michaela Strapatsas (Diversity Consult Network) und unter Einbindung des Zentralverbandes der SeniorInnen sowie der ExpertInnen des GFA-Netzwerkes Steiermark.

Die Umsetzung erfolgt als kompakte GFA, im Zeitraum vom 09/2014 bis 06/2015.

Das Pilotprojekt wird gefördert durch den Fonds Gesundes Österreich, das Gesundheitsressort des Landes Steiermark und das Gesundheitsamt der Stadt Graz, mit Unterstützung durch Bezirksräte.

Fokus und Zielsetzungen

In unserer GFA wird ein Resümee der Erfahrungen mit der derzeitigen Form des Betreuten Wohnens für SeniorInnen aus verschiedenen Blickwinkeln gezogen und es werden Potenziale zur Weiterentwicklung dieser speziellen, geförderten Wohnform definiert. In einem Mehrpunkteprogramm werden bereits bestehende, besonders positive Grundlagen aus Sicht der beteiligten Abteilungen der Verwaltung, der ExpertInnen und der SeniorInnen-VertreterInnen sowie zukünftige notwendige Entwicklungen aufgezeigt.

Besonderer Fokus wird hierbei gelegt auf:

- ✓ Partizipationsmöglichkeiten für die Zielgruppe der SeniorInnen,
- ✓ Barrierefreiheit und Definition von „Wohlfühl-Umwelten“,
- ✓ Betreuungsleitbild und flexible Betreuungsleistungen.

Diversity Consult Network

ExpertInnen und Methodenvielfalt

Im Rahmen der GFA ist für uns die Einbindung verschiedenster ExpertInnen und Expertisen, vor allem der SeniorInnen als „ExpertInnen in eigener Sache“, besonders wichtig, um unterschiedliche Bedarfe und Sichtweisen in die Ergebnisse einzubeziehen und neue Anregungen für die Weiterentwicklung zu generieren.

Unsere eingesetzten Methoden umfassen ExpertInnengespräche, Besuche verschiedener betreuter Wohnformen für SeniorInnen, Beurteilungsraster, leitfadengestützte Interviews, Arbeitsgruppen, Literaturrecherche und ein Stellungnahmeverfahren.

- ▶ *ExpertInnengruppe Magistratsabteilungen der Stadt Graz: SeniorInnenbüro, Referat Barrierefreies Bauen, Referat Frauen und Gleichstellung, Referat für Sozialplanung, Betreuung, Pflege, Referat für Sozialmedizin; Sammlung und Bewertung der inhaltlichen Schwerpunkte, Diskussion und Bewertung der Ergebnisse;*
- ▶ *ExpertInnengruppe SeniorInnen: Erfahrungen und Expertise in eigener Sache, Besuche in betreuten Wohnformen, Erarbeitung eines Beurteilungsrasters, leitfadengestützte Interviews mit weiteren Beteiligten und Angehörigen;*
- ▶ *Interdisziplinäre ExpertInnengruppe: Aufnahme der Erfahrungen und Expertise des Steirischen ExpertInnennetzwerkes GFA und der Gesundheit Österreich GmbH;*
- ▶ *Ein weiterer ExpertInnenkreis wird im Rahmen eines Stellungnahmeverfahrens in unsere Arbeit eingebunden.*

Arbeitsprogramm

Im Rahmen der GFA zum Betreuten Wohnen für SeniorInnen in der Stadt Graz wird gemeinsam ein Mehrpunkteprogramm erarbeitet, welches als Grundlage und Referenz für die weitere Arbeit der beteiligten Magistratsabteilungen und als Anregung für eine Weiterentwicklung des Bereiches „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“ dient.



Kontakt und Information

Gesunde Bezirke – Gesunde Stadt

Michaela Strapatsas, MA

Diversity Consult Network, Hochfeldweg 69, 8010 Graz

Tel. 0699/1277 5050, Email: strapatsas@diversity-consult.net